Seminarbäuerinnen: Qualitätssicherung durch Weiterbildung

Im Rahmen der AMA Seminarbäuerinnenweiterbildung referierte Ernährungswissenschaftlerin Dr. Theres Rathmanner zum Thema „Fragen und Mythen zur Ernährung“.

Fakt ist, „dass die meisten Menschen heute viel über Ernährung wissen, da es unzählige Quellen gibt und „gesunde“ Ernährung ein Trendthema ist. Das Wort gesund ist zusätzlich überstrapaziert, daher plädiert die Vortragende für eine gute Ernährung, die in der kürzesten Zusammenfassung folgende 4 Punkte umfasst: Mehr von der Pflanze als vom Tier, vielfältig, abwechslungsreich und genussvoll, alles mit Maß und Ziel und „gut statt viel“.

Die Seminarbäuerinnen erfüllen in diesem komplexen System eine ganz wichtige Aufgabe. Sie sind die Lebensmittelbotschafterin mit besonderem Bezug zur Praxis. Sie wissen, wie Lebensmittel produziert werden, wie sie fachgerecht zubereitet werden, motivieren zur eigenständigen Speisenzubereitung und sorgen für eine genussvolle Atmosphäre bei der Verkostung. Sie haben die sogenannten Hintergrundgeschichten und bilden das Vertrauen in unsere hochwertigen heimischen Lebensmittel. Das sind wichtige Werte in Zeiten der Informationsflut und wesentliche Grundlagen auf den Weg zur guten Ernährung. Im Rahmen dieses hochinteressanten Seminartages informierte auch DI Manuela Schürr (AMA Marketing) über Aktuelles zu den wichtigsten Gütesiegeln.